Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau: Organ für das öffentliche und

> private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 56 (1983)

Heft: [3]

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

jährlich je in der deutschen, französischen und italienischen Schweiz durchgeführt werden.

Seit der Mitte der siebziger Jahre führt die eidg. Maturitätskommission mit Vertretern der auf die Matur vorbereitenden Privatschulen konsultative Sitzungen durch, um ein «feedback» von den Prüfungen zu erhalten. Beschlüsse werden dabei nicht gefasst, dafür fehlt die rechtliche Grundlage. Es wird auch kein eigentliches Protokoll erstellt, sondern lediglich eine «Protokollnotiz». Trotzdem haben die VSP-Vertreter den Eindruck, dass von der Zusammenkunft eine ordnende Wirkung im Sinne einer besseren Transparenz der Prüfungen ausgeht.

Zur Sitzung eingeladen werden alle Privatschulen, die Kandidaten an die eidg. Matur schicken. Dies ergab eine oftmals unhandliche Zahl von Teilnehmern und brachte es zudem mit sich, dass Fragen erörtert wurden, die nur eine einzige Schule interessierten. Aus diesem Grunde beschloss der VSP, dass die deutschsprachigen und welschen Fachgruppen je vier Teilnehmer bezeichnen sollten, die alle Maturitätsschulen des Verbandes vertreten.

Zu diesem Zweck wurden alle interessierten Mitgliedschulen zu einer Sitzung auf den 2. Februar 1983 in Bern eingeladen. Das Echo auf diese Einladung war erfreulich: Rund die Hälfte der angesprochenen Schulen schickte einen Vertreter; wobei die Französischsprachigen ganz leicht in der Überzahl waren.

Einstimmig sprach die Versammlung die Empfehlung aus, dass die je vier deutsch- und französischsprachigen VSP-Vertreter von den jeweiligen Vorständen der Fachgruppen bestimmt werden sollten. Als Repräsentanten sollten sie an der Sitzung die in ihrem Kreis aufgetretenen Fragen vorbringen.

Die für die kommende Sitzung mit der Maturitätskommission vorzubereitenden Fragen sowohl administrativer wie fachlicher Natur wurden anschliessend besprochen, wobei es sich zeigte, dass die Probleme der deutschsprachigen und der welschen Schulen weitgehend dieselben sind. Die Vorbesprechung wird sich zweifellos positiv auf die Zusammenkunft mit der Maturitätskommission auswirken.

Georges Durtschi

Buchbesprechungen / Livres

Gartenbau wieder aktuell

«Nicht aller Anfang ist schwer – Biologisch Gärtnern»: Unter diesem Titel ist beim WWF Schweiz eine Publikation erschienen, die jedem Hobby-Gärtner praktische Hilfe bietet. Die Anleitung besteht aus den drei Teilen: «Was man einfach wissen sollte», «Von Monat zu Monat» und «Von der Bohne bis zur Zwiebel: Gemüsesteckbriefe». Die nötigen Informationen werden kurz und klar in Form von handlichen Karteikarten (Format A5) geboten.

55 Karteikarten A5, Fr. 14.50. Bezug: WWF Schweiz, Lehrerservice, Postfach, 8037 Zürich.

Ein gruppenpädagogisches Modell für lebendiges Lehren und Lernen:

Die themenzentrierte Interaktion TZI

(nach Ruth Cohn)

Kursleiterin: Dr. phil. Elisabeth Waelti, Höheweg 10, 3006 Bern

Einführungsmethodenkurse und Aufbaukurse 1983

Thema der EinführungsWie kann ich durch lebendiges Lehren und Lernen meine Erlebnisfähigkeit vertiefen und berufliche Konflikte in der Arbeit mit Jugend-

kurse:

lichen und Erwachsenen besser bewältigen?

Thema der

Zwischenmenschliche Konflikte – Was bedeuten sie mir,

Aufbaukurse:

und wie löse ich sie?

Adressaten:

Leiter von Arbeitsgruppen aus allen Bereichen: Lehrer, Pfarrer, Psychologen, Sozialarbeiter usw.

Termine:

Einführungsmethodenkurse	
4 8. April	4 8. Juli
1216. Juli	1923. Juli

Aufbaukurse 27.-31. März 1.- 5. August

Ort:

Nähe Fribourg und Olten

Kurskosten:

Fr. 300.-. Einzahlung auf Postcheckkonto Waelti 30-66546

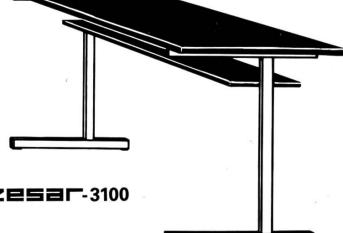
gilt als definitive Anmeldung

Unterkunft:

Vollpension pro Tag etwa Fr. 40.-

Haben Sie Einrichtungsprobleme?

Die Lösung finden Sie bestimmt in unserem gut abgestimmten Mobiliarprogramm



wie z. B. Theorie- und Schultisch ZE53 -3100



Farb-Fotokopien

In allen Grössen ab Bildern, Zeichnungen, Plänen, Skizzen

Rascher Postversand Aerni-Leuch AG, Abt. Repro, 3007 Bern Telefon 031 53 93 81

GRATIS: KATALOG 1982/83

23 000 Farbdias, Tonbildreihen, Transparente, Grossdias, Schmalfilme und Zubehör finden Sie auf 180 Seiten mit 700 Abbildungen im aktuellen Farbkatalog «JÜNGER audio-visuell». Eine Fülle von Anregungen und Informationen für Ihren dynamischen Unterricht zu günstigen Preisen! Bezug durch die Generalvertretung des Jünger-Verlags.

Reinhard Schmidlin AV-Medien/Technik 3125 Toffen BE

Pour vos séminaires, classes vertes et blanches

Centre du Louverain

alt. 1000 m JURA NEUCHATELOIS

Prix modérés. Pension complète. Possibilité de cuisine indépendante pour petit groupe.

Le Louverain, 2206 Les Geneveyssur-Coffrane, tél. 038 57 16 66

Inserate in der «Schweizer Erziehungsrundschau»

sicher im Erfolg!

Beratung und Annahme
Ott Verlag + Druck AG
Postfach 22
3607 Thun, Tel. 033 22 16 22



Für Schulbücher zum Schul-Buchhändler mit dem grossen Angebot. Unser Spezialist: Herr Hans Rickenbach.

Buchhandlung am Rösslitor

CH-9001 St.Gallen Webergasse 5 071 22 87 26

Zu Ihrer Orientierung

Wenn Sie Ratsuchende betreuen müssen, wenn Sie für sich selber ein Wissensgebiet neu aufbereiten wollen:

Hier die Schwerpunkte des AKAD-Programms.

Das Studium ist unabhängig von Wohnort und Berufsarbeit – Beginn jederzeit. Qualitätsbeweis: über 7 000 Diplomanden.



Einzelfächer

- Englisch Französisch Italienisch Spanisch Latein
- Deutsche Sprache Deutsche Literatur Korrespondenz
 - Psychologie Erziehungspsychologie • Soziologie • Politologie
 - Geschichte Geographie
 - Mathematik Physik Chemie Biologie
 - Buchhaltung Wirtschaftsfächer

Diplomstudiengänge

- Eidg. Matura Typus B, C, D, Aufnahmeprüfung ETH/HSG
- Bürofachdiplom VSH Handelsdiplom VSH Eidg. Fähigkeitszeugnis
- Englischdiplome Universität Cambridge ● Französischdiplome Alliance Française ● Italienischdiplom CCT ● Deutschdiplome ZHK
- Eidg. Buchhalterdiplome Eidg. Bankbeamtendiplom Eidg. dipl. Kaufmann K + A •

Diplom Betriebsökonom AKAD

Persönliche Auskünfte:

AKAD-Seminargebäude Jungholz (Oerlikon) Jungholzstr. 43, 8050 Zürich **Telefon 01/3027666** AKAD-Seminargebäude Seehof (b. Bellevue) Seehofstr. 16, 8008 Zürich, Telefon 01/252 1020

Informationscoupon

An AKAD, Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich

Senden Sie mir bitte unverbindlich Ihr ausführliches Unterrichtsprogramm

Name:

Strasse:

Plz./Wohnort:

Keine Vertreter!

THE REPORT OF THE PARTY OF THE

383